

# LEITFADEN FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Administration



Diabetes mellitus Typ 2

Disease Management Programm



## IMPRESSUM

Herausgabe:  
Therapie Aktiv Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Johanna Koth, Dr. Martin Bolkovac

Druck:  
WGKK

Vorbehaltlich Irrtümer und  
Druckfehler. Alle Rechte  
vorbehalten. Printed in Austria  
Auflage 2019

### Hinweis

Die Informationen in diesem Leitfaden sind von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig erarbeitet und geprüft worden.

Die Verwendung von Texten und Bildern – auch auszugsweise – ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>WAS IST „THERAPIE AKTIV – DIABETES IM GRIFF“?</b>	<b>4</b>
Inhalte von „Therapie Aktiv“	4
Ziele von „Therapie Aktiv“	4
Ihre Vorteile als Ärztin/Arzt	5
Vorteile für Ihre Patientinnen/Patienten	5
<b>ANSPRECHPARTNERINNEN</b>	<b>6</b>
„Therapie Aktiv“ in Wien	6
<b>ÜBERSICHT PROGRAMMABLAUF</b>	<b>7</b>
<b>WIE WERDE ICH „THERAPIE AKTIV“-ÄRZTIN/-ARZT?</b>	<b>8</b>
Teilnahmevoraussetzungen	8
3 Schritte zur/zum „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt	8
Ihr Startpaket	9
Nachbestellung	9
<b>DIE EINSCHREIBUNG IHRER PATIENTINNEN/PATIENTEN</b>	<b>10</b>
5 Schritte zur Einschreibung einer Patientin/eines Patienten	10
<b>DIE ÄRZTLICHE BETREUUNG</b>	<b>12</b>
Untersuchungen	12
Zielvereinbarung	13
Dokumentationen	13
Überweisungen bei Nicht-Erreichen von Therapiezielen	14
<b>ABRECHNUNG UND HONORIERUNG</b>	<b>15</b>
<b>DIE „THERAPIE AKTIV“-ORDINATIONSHILFE</b>	<b>16</b>
Tätigkeiten, die Ihre/Ihr Ordinationsassistent/in übernehmen kann	16
Schulung Ihrer/Ihres Ordinationsassistent/in	16
Aufgaben-Checkliste	17
<b>DIABETES-SCHULUNG</b>	<b>18</b>
<b>WEBSITE „THERAPIE AKTIV“</b>	<b>19</b>
<b>HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN</b>	<b>20</b>



# VORWORT

„Viele Wienerinnen und Wiener sind von der Volkskrankheit Diabetes mell. Typ 2 betroffen. Das persönliche und familiäre Leid und auch die Kosten für unser Gesundheitssystem sind enorm. Deshalb gibt es für Betroffene in Wien seit 2007 die Möglichkeit, im Rahmen des Disease Management Programms „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ den richtigen Umgang mit Diabetes zu erlernen. Frühzeitig erkannt und behandelt, können so Spätfolgen ganz vermieden oder zumindest deutlich gemildert werden.

„Therapie Aktiv“ wurde von der Österreichischen Sozialversicherung in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Ärztekammer entwickelt und wird in Wien von der Wiener Gebietskrankenkasse betreut. Es handelt sich um ein einheitliches Programm für diese Patientinnen/Patienten – und Patientengruppe, bei dem die kontinuierliche Zusammenarbeit von Betroffenen und Ärztinnen/Ärzten im Vordergrund steht.“

**Mag.<sup>a</sup> Ingrid Reischl**, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse



Fotocredit: Ärztekammer für Wien/Stefan Seelig

„Weltweit leiden immer mehr Menschen an Diabetes, auch in Österreich steigt die Zahl seit Jahren an. Für jene Patienten, die an Diabetes Typ 2 leiden ist es unerlässlich, ein Bewusstsein dafür zu bekommen, welche Maßnahmen Folgeschäden und Spätfolgen verhindern. Das Langzeitbetreuungsprogramm „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ nimmt sich dem Erlernen dieser Fertigkeiten an und sorgt dafür, dass sich die Patienten mehr Eigenverantwortung aneignen. Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin ist in diesem Prozess eine wichtige Rolle zugeordnet: Mit ihrer Erfahrung und ihrem Know-how können sie die Patienten und ihr Umfeld durch alle Fragen in Therapie und Lebensführung begleiten – und das meist über viele Jahrzehnte hindurch.“

**Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres**, Präsident der Ärztekammer für Wien

Bei einer Diabeteserkrankung brauchen Patientinnen und Patienten viel Information und intensive Begleitung. Der Verlauf der Erkrankung ist durch den Lebensstil stark beeinflussbar, Verhaltensänderungen erfordern jedoch ein hohes Maß an Disziplin und Konsequenz. Das fällt vielen Patientinnen und Patienten schwer. Ärztinnen und Ärzten fällt dabei eine große Mitverantwortung zu. Sie bilden gemeinsam mit den Pflegekräften, Therapeutinnen und Therapeuten das Versorgungsnetz, das die Patientinnen und Patienten kontinuierlich betreut, absichert und in ihrem Selbstmanagement stärkt. Aus der Evaluierung des Programms „Therapie aktiv“ wissen wir bereits, dass durch diese kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung sogar das Leben der Patientinnen und Patienten verlängert werden kann. Das ist ein klarer Auftrag, denn die mehr als 100.000 Diabetikerinnen und Diabetiker in Wien haben ein Recht auf bestmögliche Versorgung.

**Peter Hacker**, Wiener Gesundheits- und Sozialstadtrat



„In Österreich leben fast 800.000 Menschen mit der Diagnose „Diabetes Mellitus“. Die meisten von ihnen leiden an einem Typ-2 Diabetes. Die Gesundheit und Lebensqualität jener Betroffenen zu verbessern ist die Mission der Österreichischen Diabetes Gesellschaft.

Der erfolgreiche Umgang mit Diabetes mellitus – um nicht zu sagen das erfolgreiche, nachhaltige Management der Erkrankung – wird erleichtert durch persönliches Wissen und optimierte Betreuungsstrukturen.

„Therapie Aktiv“ ist eine solche Betreuungsstruktur - ein Betreuungsprogramm für Menschen mit Typ-2 Diabetes, da es sowohl den Betroffenen wie auch den behandelnden Ärztinnen und Ärzten erleichtern soll, die individuellen Ziele in der Therapie gemeinsam fest zu legen und zu erreichen.

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Alexandra Kautzky-Willer**, Präsidentin der Österreichischen Diabetesgesellschaft

# WAS IST „THERAPIE AKTIV – DIABETES IM GRIFF“?

Disease Management - ein systematischer Behandlungsansatz mit dem Ziel, für chronisch Kranke eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft zu organisieren.

## Inhalte von „Therapie Aktiv“

Mit „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ wurde ein Langzeitbetreuungsprogramm für Patientinnen/Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 ins Leben gerufen.

Das Programm baut auf einer Kooperation mit niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten (Ärztinnen/Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärztinnen/Fachärzte für Innere Medizin) auf.

Die betreuende Ärztin/der betreuende Arzt - in der Regel die Hausärztin/der Hausarzt - ist die erste Ansprechperson für die Betroffenen beim Eintritt in die Krankenversorgung und begleitet sie auf all ihren Wegen durch das Gesundheitssystem. Sie bzw. er koordiniert alle weiteren Untersuchungsschritte der Patientin/des Patienten wie z.B. Augenuntersuchungen oder eventuelle Rehabilitationsmaßnahmen und sorgt für die Abstimmung aller nötigen Behandlungsschritte durch andere Versorgungsebenen.

Die Patientin/der Patient soll möglichst gut über ihre bzw. seine Krankheit Bescheid wissen und aktiv am Behandlungserfolg mitarbeiten. Beispielsweise soll durch Schulungen und die Ausgabe von Informationsunterlagen über die Krankheit die Selbstverantwortung der Patientin/des Patienten gestärkt werden. Die Ärztin/der Arzt legt gemeinsam mit ihrer/seiner Patientin bzw. ihrem/seinem Patienten sinnvolle und erreichbare Ziele fest und plant die weitere Behandlung.

## Ziele von „Therapie Aktiv“

Das primäre Ziel ist eine Verlängerung des Lebens bei guter Gesundheit. Erreicht werden soll dieses Ziel einerseits durch eine optimale ärztliche Betreuung und andererseits durch aktive Mitarbeit der Patientin/des Patienten am Therapieerfolg.

### DIE ZIELE VON „THERAPIE AKTIV“ SIND:

- ... Senkung des globalen Risikos
- ... Vermeidung oder Verzögerung von Folgeschäden und Spätfolgen wie Erblindung, Nierenversagen, Nervenschädigung und diabetisches Fußsyndrom
- ... Senkung des Schlaganfall- und Herzinfarkttrisikos
- ... Vermeidung von Nebenwirkungen der Therapie
- ... Motivation zur aktiven und eigenverantwortlichen Mitarbeit

## Ihre Vorteile als Ärztin/Arzt

### Stärkere Patientenbindung

Durch die kontinuierliche Betreuung wird die Patientenbindung zur Ärztin/zum Arzt gestärkt. Ärztin/Arzt und Patient/in bilden ein enges Behandlungsteam. Gemeinsam werden Therapieziele - zur Auswahl stehen Gewicht, Bewegung, Tabak, Ernährung, Blutdruck, HbA1c - festgelegt, die auf das persönliche Risikoprofil der Patientin/des Patienten zugeschnitten sind. Die/der „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt soll der/die Lebensbetreuer/in für die Patientin/den Patienten sein.

### Orientierungshilfe bei der Behandlung

Die Behandlungspfade unterstützen Sie bei der medizinischen Behandlung. Der Dokumentationsbogen dient als Checkliste für die durchzuführenden Untersuchungen.

### Qualitätsgesicherte Behandlung für Ihre Patientinnen/Patienten

Die medizinische Grundlage für „Therapie Aktiv“ bilden evidenzbasierte Behandlungspfade auf Basis von internationalen Studien und der Leitlinie der Österreichischen Diabetesgesellschaft (ÖDG).

### Honorierung

Der zusätzliche Betreuungsaufwand wird in Form von Honorarpauschalen vergütet.

## Vorteile für Ihre Patientinnen/Patienten

### Sicherstellung einer optimalen ärztlichen Behandlung

Die/der „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt sorgt dafür, dass regelmäßig Augenkontrollen, Fußuntersuchungen und HbA1c-Bestimmungen gemacht und unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden. Die Patientin/der Patient hat die Sicherheit, von Ärztinnen und Ärzten behandelt zu werden, die sich im Rahmen des Disease Management Programms nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft orientieren.

### Diabetes-Schulungen

In der Diabetes-Schulung erarbeiten Ärztin/Arzt und Diabetesberater/in gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen/Teilnehmern, wie jede/jeder Einzelne mit ihrer/seiner Erkrankung im täglichen Leben besser umgehen kann. Die Patientinnen/Patienten erfahren dabei Wissenswertes über Diabetes, Ernährung, Bewegung, Möglichkeiten der Selbstkontrolle usw.

### Patientenhandbuch und Informationsmaterial

Kostenlos erhalten die teilnehmenden Patientinnen und Patienten ein Patientenhandbuch sowie weitere Unterlagen und Materialien, die über die Krankheit informieren sollen.

### Freiwillig und kostenlos

Die Teilnahme am Programm ist für die Patientin/den Patienten freiwillig und kostenlos und kann jederzeit beendet werden.

# ANSPRECHPARTNERINNEN

## „Therapie Aktiv“ in Wien

### Programmkoordination

Allgemeine Anfragen zum Programm, Hilfe bei Problemstellungen in der Ordination, Ärztinnen- und Arztaussendungen, Schulungen von ArztassistentInnen und Organisation von Veranstaltungen



**Dr. Martin Bolkovac**

Telefon: +43 | 60 122-2848

Fax: +43 | 60 122-1996

E-Mail: martin.bolkovac@wgkk.at



**Johanna Koth**

Telefon: +43 | 60 122-4323

Fax: +43 | 60 122-1996

E-Mail: johanna.koth@wgkk.at

### Programmadministration

Einschreibung, Abrechnung, Versand von Informationsmaterial, Broschüren und Formularen, Betreuung der Hotline und des Mailaccounts



**Nina Phillipeck**

Telefon: +43 | 60 122-3800

Fax: +43 | 60 122-1996

E-Mail: therapie-aktiv@wgkk.at



# ÜBERSICHT PROGRAMMABLAUF

## Wie werde ich „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt? (siehe Seite 8)

- 1 Basisschulung der Akademie der Ärzte – online absolvieren
- 2 Formulare „Beitrittserklärung und Datenerfassung“ ausfüllen und Übermittlung an die WGKK
- 3 Zusendung der Teilnahmebestätigung durch die Administrationsstelle

**REGISTRIERUNG ALS  
„THERAPIE AKTIV“-  
ÄRZTIN/-ARZT**  
einmalig

## Die Einschreibung Ihrer Patientinnen/Patienten (siehe Seite 10)

- 1 Diagnosesicherung & Abklärung der Ein-/Ausschlusskriterien
- 2 Patientinnen/Patienten über das Programm informieren
- 3 Formular „Teilnahme- und Einwilligungserklärung“ mit der Patientin/dem Patienten ausfüllen
- 4 Anmeldung der Patientin/des Patienten über die GINA-Oberfläche, Arztsoftware oder Übermittlung der „Teilnahme- und Einwilligungserklärung“ an die Administrationsstelle
- 5 Zusendung der Teilnahmebestätigung durch die Administrationsstelle

**PATIENTEN-  
EINSCHREIBUNG**  
einmalig

## Die ärztliche Betreuung (siehe Seite 12)

- 1 (Erst-)Untersuchung auf Begleit- und Folgeerkrankungen
- 2 Festlegung und Dokumentation der Zielvereinbarung
- 3 Durchführung der Dokumentation und elektr. Übermittlung an die Administrationsstelle/Datenverarbeitungsstelle

**BETREUUNG &  
DOKUMENTATION**  
laufend

## Abrechnung und Honorierung

- 1 Direkt mit dem jeweiligen KV-Träger

**ABRECHNUNG**  
laufend

# WIE WERDE ICH „THERAPIE AKTIV“-ÄRZTIN/-ARZT?

## Teilnahmevoraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit Sie am Programm teilnehmen können.

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNG

- ... Niedergelassene/r Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt für Innere Medizin (Vertrags- oder Wahlärztin/-arzt)

### STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN

- ... Blutzuckermessung - Trockenchemie
- ... Blutdruckmessung
- ... Harnstreifen Mikroalbumintest
- ... Möglichkeit zur venösen Blutabnahme
- ... Reflexhammer, Monofilament und Stimmgabel
- ... Waage (bis 180 kg), Messlatte, Maßband
- ... Oberarmmanschette für adipöse Patientinnen/Patienten
- ... Arzneimittel
  - > Kochsalzlösung
  - > Glukoselösung mind. 10%
  - > schnellwirksames Insulin

## 3 Schritte zur/zum „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt

### 1 Absolvierung Basisschulung online

Die Basisschulung „Therapie Aktiv DMP Diabetes mellitus“ wird von der Akademie der Ärzte online (Diplomfortbildungsprogramm - DFP) angeboten ([www.docwissen.at](http://www.docwissen.at))

Zusätzlich sind jeweils 2 Stunden Diabetes-Fortbildung pro Jahr in den darauf folgenden 3 Jahren zu absolvieren.

### 2 Beitrittserklärung, Datenerfassung und Nachweis Strukturkriterien

Die erforderlichen Formulare sind an die Administrationsstelle der WGKK per Mail ([therapie-aktiv@wgkk.at](mailto:therapie-aktiv@wgkk.at)) oder Fax (+43 1 601 22-1996) zu übermitteln.

### 3 Teilnahmebestätigung

Die Ärztekammer prüft, ob alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Danach erhalten Sie von der Administrationsstelle als Teilnahmebestätigung ein Begrüßungsschreiben. Damit sind Sie zur Abrechnung der DMP-Leistungen berechtigt.

**Beitrittserklärung**  
Disease Management Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“

Titel, Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Vertragspartnernummer \_\_\_\_\_

01 - Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin  
 07 - Facharzt/-ärztin für Innere Medizin

Straße, Hausnummer (Ordnation) \_\_\_\_\_

PLZ, Ort (Ordnation) \_\_\_\_\_ Politischer Bezirk (Ordnation) \_\_\_\_\_

Telefonnummer (Ordnation) \_\_\_\_\_ E-Mail (sofern Informationen per E-Mail erwünscht) \_\_\_\_\_

Therapie Aktiv ist ein freiwilliges Betreuungsprogramm für Typ-2-DiabetikerInnen zur Verbesserung der Behandlungs- und Versorgungsqualität in Österreich.  
Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin, niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin und Gruppenpraxen mit Gesellschaftern dieser Fachrichtungen haben die Möglichkeit zur Teilnahme, sofern die notwendigen Strukturkriterien sowie die Aus- und Fortbildung von der Ärztekammer bestätigt wurden. Die Ärztekammer überprüft die Voraussetzungen der/s Ärztin/Arztes für die Tätigkeit als Therapie Aktiv Ärztin/Arzt. Sie leitet die Beitrittserklärung mit ihrer Stellungnahme an die Therapie Aktiv Administrationsstelle (Gebietskrankenkasse des jeweiligen Bundeslandes) weiter.

**Nachweis Strukturkriterien**

Ich habe die Basisschulung Therapie Aktiv am \_\_\_\_\_ (Datum) in \_\_\_\_\_ (Ort) absolviert und beabsichtige die Direktverrechnung von Leistungen im Rahmen des Programms Therapie Aktiv lt. Projektvereinbarung.

Ich werde im Sinne der Erfüllung der Strukturkriterien (personelle Voraussetzungen) jeweils zwei Stunden diabetespezifische Fortbildung pro Jahr in den auf die Basisschulung folgenden drei Jahren absolvieren.

Alle MitarbeiterInnen, bei denen es medizinisch geboten ist, verfügen über eine entsprechende spezifische Ausbildung und sind, wenn sie die Geräte bedienen, auf deren Anwendung geschult. Die MitarbeiterInnen haben klar definierte Aufgaben und Verantwortungsbereiche. Die fachliche Weiterbildung der MitarbeiterInnen wird von der Ärztin bzw. dem Arzt gefördert.

Die Grundausstattung zur allgemein-medizinischen bzw. fachspezifisch-medizinischen Versorgung ist entsprechend dem angebotenen Leistungsspektrum vorhanden:

- Blutzuckermessung – Trockenchemie
- Blutdruckmessung
- Reflexhammer, Monofilament, Stimmgabel
- Kochsalzlösung
- Glukoselösung 10%
- Schnellwirksames Insulin
- Oberarmmanschette für adipöse Patientinnen
- Personenwaage (bis 180 kg), Messlatte, Maßband

Folgende Arzneimittel sind jedenfalls vorrätig:

- Kochsalzlösung
- Glukoselösung 10%
- Schnellwirksames Insulin

Medizinisches Verbrauchsmaterial ist in ausreichender Menge vorhanden.

Für medizinisch-technische Apparate liegen Gerätebücher auf. Allfällige gesetzliche Vorgaben werden eingehalten und vorgeschriebene Überprüfungen finden vorschriftsmäßig statt. Geräte für physikalische Messgrößen sind nach Möglichkeit geeicht.

**Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten**  
Im Zusammenhang mit meinem Beitritt zum Programm Therapie Aktiv erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir in der Beitrittserklärung angegebenen Daten zum Zwecke der Organisation, Durchführung und Abwicklung des Programms, der zielgruppenorientierten Information über das Programm, der Korrespondenz in Angelegenheiten des Programms sowie der Erstellung von Statistiken durch die zuständige Therapie Aktiv Administrationsstelle (Gebietskrankenkasse des jeweiligen Bundeslandes als Verantwortliche) verarbeitet werden.

Formular „Beitrittserklärung“

## Ihr Startpaket

Zusammen mit dem Begrüßungsschreiben erhalten Sie Ihr Startpaket, das die folgenden Unterlagen enthält:

Machen Sie Ihre Patientinnen/Patienten mit dem Ordinationsplakat auf das Programm aufmerksam.

### 5-Blatt-Garnitur

Die 5-Blatt-Garnitur besteht aus: ...

- Teilnahme- und
- Einwilligungserklärung
- Dokumentationsbogen
- Lebensqualitätsindex (EQ-5D)
- Zielvereinbarung
- Ausfüllhilfe für Dokubogen

### Broschüre „Gesunde Augen“

Die Broschüre „Gesunde Augen“ bietet Tipps und Infos zu Themen wie z.B. Augenkomplikationen, Augenerkrankungen und Augenuntersuchungen etc. Die Broschüre ist auch in türkisch, serbisch, bosnisch, kroatisch und englisch erhältlich.

### Broschüre „Gesunde Füße“

Die Broschüre „Gesunde Füße“ bietet Tipps und Infos zu Themen wie z.B. Gesunde Füße - vorbeugen, erkennen, behandeln, Wie erkenne ich Schäden?, Wundbehandlung, Infektionsbekämpfung, Fußgymnastik, Fußpflege etc. Die Broschüre ist auch in türkisch, serbisch, bosnisch, kroatisch und englisch erhältlich.

### Ordinationsplakat

Informieren Sie Ihre Patientinnen/Patienten darüber, dass Sie am Programm „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ teilnehmen.

### Plakat „Fußgymnastik“

Übungen zur regelmäßigen Fußgymnastik, deren Ziel es ist, die Durchblutung der Füße zu fördern.

### Plakat „Optimale Fußpflege“

Pflege-Tipps mit Checkliste zur täglichen Fußkontrolle.

Alle Plakate sind auch in türkisch, serbisch, bosnisch und kroatisch erhältlich.

## Nachbestellung

Die Unterlagen werden Ihnen kostenfrei von der Administrationsstelle zur Verfügung gestellt. Nachbestellungen sind telefonisch über die Hotline +43 1 60122-3800 oder formlos per E-Mail: [therapie-aktiv@wgkk.at](mailto:therapie-aktiv@wgkk.at) möglich.



Patientenbroschüren

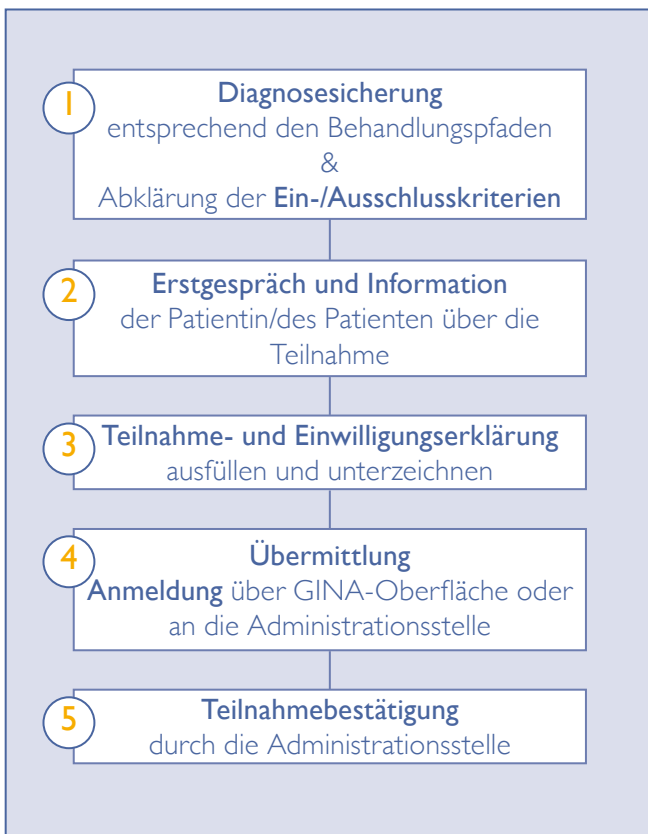


Plakate

# DIE EINSCHREIBUNG IHRER PATIENTINNEN/PATIENTEN

Sie als Ärztin/Arzt entscheiden, wer als Patientin/Patient für das Programm „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ geeignet ist.

## 5 Schritte zur Einschreibung einer Patientin/eines Patienten



### 1 Einschreibekriterien überprüfen

#### EINSCHREIBEKRITERIEN

- ... Gesicherte Diagnose des Diabetes mellitus Typ 2 laut den Behandlungspfaden
- ... Bereitschaft und Fähigkeit der Patientin/des Patienten zur aktiven Teilnahme an „Therapie Aktiv“
- ... Fehlen von Ausschlusskriterien wie z.B. mentale Beeinträchtigung, Alkoholismus, andere Erkrankungen, die eine aktive Teilnahme der Patientin/des Patienten unmöglich machen.

### 2 Patientin/Patient über das Programm informieren

Wenn die Einschreibekriterien erfüllt sind, können Sie Ihre Patientin bzw. Ihren Patienten über das Programm informieren (Informationsunterlagen ausgeben und Nutzen des Programms erklären). Diese Aufgabe kann Ihre Ordinationshilfe für Sie übernehmen.

### 3 Teilnahme- und Einwilligungserklärung

Bei Teilnahme Ihrer Patientin/Ihres Patienten ist die Teilnahme- und Einwilligungserklärung auszufüllen und zu unterzeichnen. Der Patientin bzw. dem Patienten ist eine Kopie auszuhändigen.

**Teilnahme – und Einwilligungserklärung**  
Disease Management Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“

Titel, Vor- und Zuname des Versicherten

Sozialversicherungsnummer Sozialversicherungsträger

Anschrift (Straße / PLZ / Ort)

Therapie Aktiv ist ein freiwilliges Betreuungsprogramm für Typ-2-DiabetikerInnen zur Verbesserung der Behandlungs- und Versorgungsqualität in Österreich. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind am Programm teilzunehmen bzw. Ihre Daten für die nachfolgenden Zwecke bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung sämtlicher benötigter Daten ist eine Teilnahme am Programm jedoch nicht möglich.

**Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten**  
Im Zusammenhang mit der Teilnahme am Programm bin ich ausdrücklich damit einverstanden, dass die in der Teilnahme- und Einwilligungserklärung bereitgestellten Daten und die durch meinen behandelnden Arzt erhobenen Risikodaten (Blindheit (ja/nein), Augenuntersuchung in den letzten 12 Monaten (ja/nein), Raucher (ja/nein), Body-Mass-Index >25 (ja/nein), Blutdruck >140/90 (ja/nein), Jahr der Diabetesschulung) an die zuständige Therapie Aktiv Administrationsstelle (Gebietskrankenkasse meines Bundeslandes) weitergeleitet werden. Die Daten werden von der Therapie Aktiv Administrationsstelle aufgrund meiner Einwilligung für die Zwecke der gestellten Information über Diabetes mellitus, der Organisation, Durchführung und Abwicklung des Programms sowie der Erstellung von Statistiken verarbeitet. Ich bin weiters damit einverstanden, dass mein behandelnder Arzt mindestens einmal im Jahr über meinen Teilnahmestatus samt Name, Sozialversicherungsnummer und Sozialversicherungsträger informiert wird.

**Beendigung/Widerruf der Programmteilnahme bzw. Einwilligung zur Datenverarbeitung**  
Ich kann die Programmteilnahme bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen bei meinem Arzt oder bei der Therapie Aktiv Administrationsstelle (Wiener Gebietskrankenkasse, Wienerbergstraße 15-19, A-1100 Wien, Tel.-Nr. 01 60122-3800, E-Mail: [therapie-aktiv@wvkk.at](mailto:therapie-aktiv@wvkk.at)) beenden/widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Teilnahme- und Einwilligungserklärung bis zur Abmeldung/bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung berührt wird.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich am Programm Therapie Aktiv teilnehmen möchte. In diesem Zusammenhang willige ich ausdrücklich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu den angeführten Zwecken ein.

Datum Unterschrift des Versicherten

**Vom Arzt auszufüllen:**

Ersteinschreibung  Arztwechsel  Wiedereinschreibung

Titel, Vor- und Zuname des Arztes, Vertragspartnernummer

Anschrift Datum, Unterschrift des Arztes, Ordinationsstempel

Die WGKK (Wienerbergstraße 15-19, A-1100 Wien, Datenschutzbeauftragter: [dsb@wvkk.at](mailto:dsb@wvkk.at)) verarbeitet ausschließlich die angeführten und die von Ihrem behandelnden Therapie Aktiv Arzt übermittelten personenbezogenen Daten. Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter [www.wvkk.at/datenschutz](http://www.wvkk.at/datenschutz). Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechtes. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, richten.

Formular „Teilnahme- und Einwilligungserklärung“ für die Patientin/den Patienten

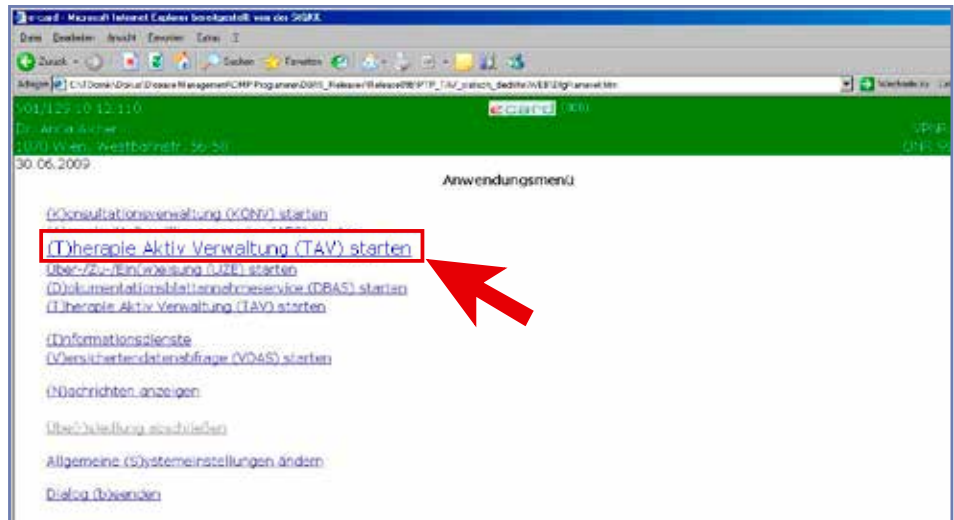
## 4 Übermittlung der Teilnahme- und Einwilligungserklärung

Die **Übermittlung** an die Administrationsstelle kann auf folgende Arten erfolgen:

- über die GINA-Oberfläche (e-card-System)
- mittels Arztsoftware (sofern bereits implementiert)
- in Papierform

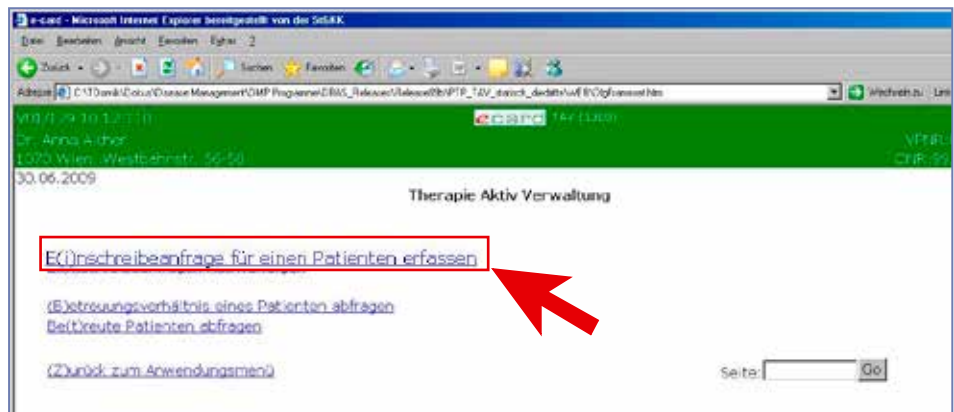
### Patientenerfassung und Übermittlung über die GINA-Oberfläche

Vom Anwendungsmenü GINA-Oberfläche gelangen Sie zur Patienteneinschreibung. Klicken Sie im Anwendungsmenü einfach auf den Punkt „Therapie Aktiv Verwaltung (TAV) starten“.



GINA-Oberfläche: Anwendungsmenü

Schon befinden Sie sich auf der richtigen Seite um eine „Einschreibebeanfrage für einen Patienten erfassen“ zu können. Die Einschreibebeanfrage bleibt bis zur Meldung über die erfolgreiche Einschreibung der Patientin/des Patienten nachverfolgbar (Einschreibestatus).



GINA-Oberfläche: „Therapie Aktiv“-Verwaltung

## 5 Teilnahmebestätigung für Ärztin/Arzt und Patientin/Patient

Nach Überprüfung durch die Administrationsstelle (z.B. zur Vermeidung von Doppelschreibungen) erfolgt dort die elektronische Bestätigung der Einschreibung. Nun ist Ihre Patientin bzw. Ihr Patient bei Ihnen als „Therapie Aktiv“-Patientin/-Patient angemeldet.

Ihre Patientin/Ihr Patient erhält ein Begrüßungsschreiben und anschließend auf Wunsch das Patientenhandbuch „Diabetes mellitus Typ 2“ von der Administrationsstelle zugesandt.

Es ist auch möglich Ihre Patientin/Ihren Patienten und deren Einschreibestatus elektronisch über die GINA-Oberfläche abzufragen. Dies dient einer übersichtlicheren Handhabung bzw. Administration in der Ordination.

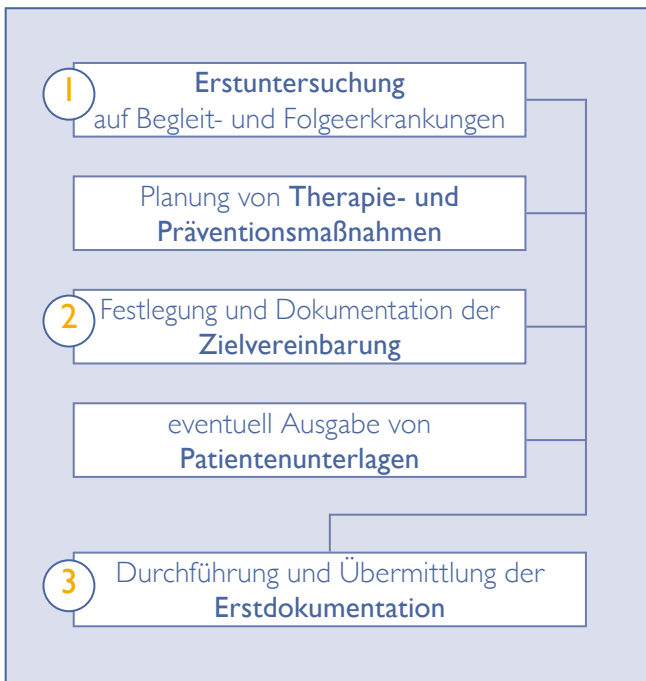


Patientenhandbuch „Diabetes im Griff“

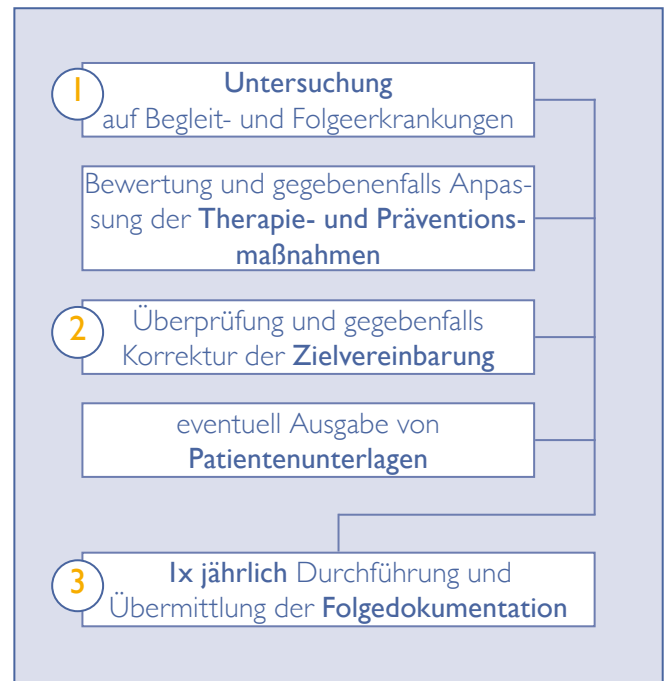
# DIE ÄRZTLICHE BETREUUNG

Auf die Einschreibung der Patientin/des Patienten folgt die ärztliche Betreuung, bestehend aus regelmäßigen Untersuchungen, Zielvereinbarung und Dokumentation.

## Ablauf der Erstbetreuung



## Ablauf der Folgebetreuung



## 1 Untersuchungen

Ziel ist eine regelmäßige gute Betreuung der Patientin/des Patienten mit Untersuchungsfrequenzen, die der Notwendigkeit des Krankheitsstadiums entsprechen - also so oft wie notwendig:

### BEI JEDEM ARZTBESUCH

- ... Blutdruckmessung
- ... Gewichtskontrolle

### ETWA ALLE 3 MONATE

- ... HbA1c-Kontrolle

### MINDESTENS EINMAL IM JAHR

- ... Anamnese
- ... Fußinspektion mit Wagner-Klassifikation
- ... Check auf Neuropathie (Monofilamenttest, Stimmgabel, Fußpuls)
- ... Augenärztliche Kontrolle
- ... Kardiovaskuläre Risikostratifizierung
- ... Harntest Mikroalbuminurie

## 2 Zielvereinbarung

Aufgrund Ihrer Untersuchungsergebnisse füllen Sie gemeinsam mit der Patientin/dem Patienten die Zielvereinbarung aus. Vereinbaren Sie Zielwerte hinsichtlich Lebensstil (Gewicht, Bewegung, Ernährung, Tabak), Blutdruck und HbA1c und bis wann diese Ziele erreicht werden sollen. Überprüfen Sie die Zielerreichung zum vereinbarten Zeitpunkt und legen Sie bei Bedarf neue Ziele fest.

Beispiel: Ein Ziel könnte sein weniger zu rauchen. Dazu wird in der Zielvereinbarung der aktuelle Tabakkonsum vermerkt und z.B. eine Reduktion um ein Drittel bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (Monat/Jahr) vereinbart.

Die mit der Patientin bzw. dem Patienten getroffene Zielvereinbarung ist von ihr/ihm und Ihnen zu unterschreiben. Der Patientin/dem Patienten ist eine Kopie auszuhändigen. Das Original bleibt im Patientenakt oder wird in der elektronischen Kartei abgelegt. Ziele sollten vom/von dem/der Patient/in als erreichbar wahrgenommen werden und nicht zu hoch gesteckt sein.

Alternativ zum dargestellten Formular der Zielvereinbarung steht Ihnen der Diabetespass zur Verfügung. Hier nehmen Sie bitte die entsprechenden Eintragungen im Diabetespass vor und behalten eine Kopie im Patientenakt. Der Diabetespass ist der Patientin/dem Patienten auszuhändigen.

The image shows two forms. The top one is the 'Zielvereinbarung' (Target Agreement) form, titled 'Disease Management Programm Diabetes mellitus Typ 2'. It includes fields for insurance number, name, and address. Below this, it lists various goals for HbA1c reduction, blood pressure reduction, smoking reduction, increased movement, weight reduction, and dietary changes. A 'Verlaufskontrolle' (Follow-up Control) table is provided with columns for date, HbA1c, blood pressure, cigarettes, activity, and weight. The bottom form is the 'Diabetespass' (Diabetes Pass), which is a smaller, more compact version of the target agreement form, featuring a graphic of a person and a stethoscope.

Formular „Zielvereinbarung“ und „Diabetespass“

## 3 Dokumentation

Die Dokumentation mittels Dokumentationsbogen hat bei der Einschreibung und anschließend mindestens einmal jährlich zu erfolgen. Erst nach Bestätigung der Einschreibung durch die Administrationsstelle ist die Übermittlung des Dokumentationsbogens möglich. Der Dokumentationsbogen dient als Checkliste bezüglich medikamentöser und nichtmedikamentöser Maßnahmen, Risikofaktoren, Kontrolluntersuchungen sowie Zielvereinbarungen. Die sorgfältige Eintragung der Daten ist besonders wichtig. Eine Vergütung der DMP-Leistungen kann nur dann erfolgen, wenn die Pflichtfelder (die weiß unterlegten Felder) vollständig ausgefüllt sind. Eine detaillierte Ausfüllanleitung erhalten Sie bei der Basisschulung.

Die Übermittlung der Dokumentation kann auf folgenden Arten erfolgen:

- über die GINA-Oberfläche (e-card-System)
- mittels Arztsoftware (sofern bereits implementiert)
- in Papierform an die Administrationsstelle  
(**Achtung:** Honorarabzug lt. Projektvereinbarung möglich)

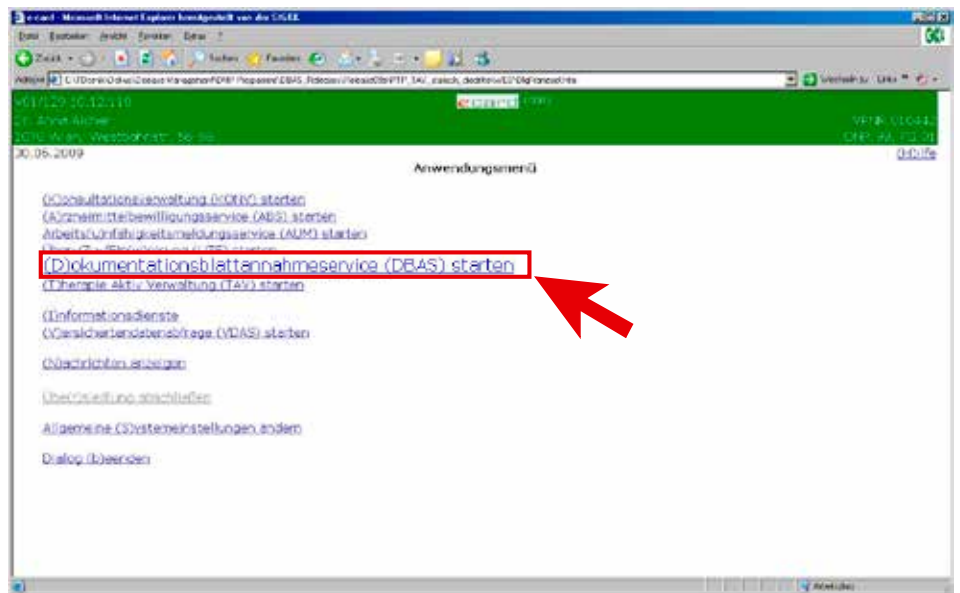
The image shows a comprehensive 'Dokumentationsbogen' (Documentation Form) for 'Therapie Aktiv DIABETES IM GRIFF'. It is divided into several sections:
 

- SV-Nummer:** A grid for entering the patient's ID number.
- Anamnese:** Fields for diabetes diagnosis year and hypertension onset year.
- Sekundärkomplikationen:** Checkboxes for blindness, kidney failure, heart attack, amputation, etc.
- Symptome:** Checkboxes for neuropathy, chest pain, claudication, etc.
- Komorbiditäten:** Checkboxes for heart failure, depression, etc.
- Augenuntersuchung:** Checkboxes for eye exams in the last 12 months.
- Fußuntersuchung:** Checkboxes for foot deformities, ulcers, etc.
- Rauchen:** Checkboxes for smoking status.
- Diabetes-Schulung:** Checkboxes for diabetes education and a field for when it occurred.
- Lebensqualität:** EQ-5D and EQ-5D VAS scales.
- Gemessene Werte:** Fields for weight, height, blood pressure, HbA1c, cholesterol, HDL, triglycerides, creatinine, and eGFR.
- Therapie:** Checkboxes for diet, OAD, combination therapy, insulin, blood pressure, and blood sugar monitoring.
- Zielvereinbarungen:** Fields for HbA1c targets and checkboxes for other goals like blood pressure, smoking, etc.
- Selbstkontrolle:** Checkboxes for blood pressure and blood sugar monitoring.
- Vertragspartner-Nr.:** A field for the contract partner number.
- Untersuchungsdatum:** Fields for the date of the examination (day, month, year).
- Unterschrift Arzt:** A field for the doctor's signature.

Dokumentationsbogen

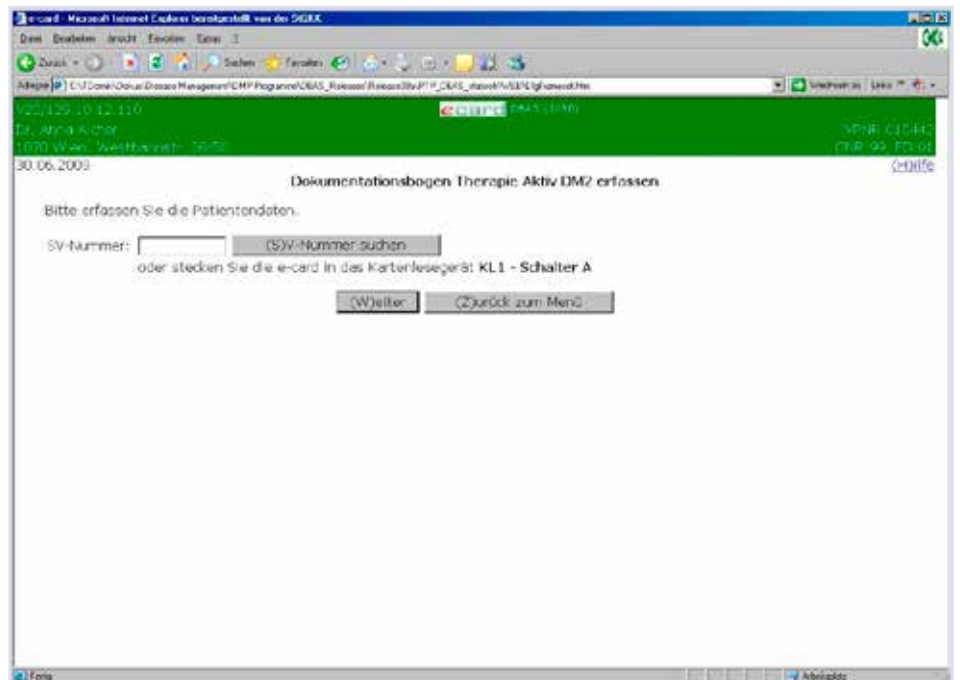
## Dokumentation über die GINA-Oberfläche

Vom Anwendungsmenü der GINA-Oberfläche gelangen Sie zur Erfassung des Dokumentationsbogens. Klicken Sie im Anwendungsmenü einfach auf den Punkt „Dokumentationsblattannahmeservice (DBAS) starten“.



GINA-Oberfläche: Anwendungsmenü

Schon befinden Sie sich auf der richtigen Seite, um unter „Dokumentationsbogen Therapie Aktiv DM2 erfassen“ die PatientInnendaten einzugeben.



GINA-Oberfläche: Dokumentationsbogen „Therapie Aktiv“ DM2 erfassen

## Überweisungen bei Nicht-Erreichen von Therapiezielen

In den Behandlungspfaden sind die Überweiskriterien an Diabetesambulanzen bei Nicht-Erreichen von Therapiezielen unter Berücksichtigung der individuellen Behandlungssituation definiert, insbesondere in den Bereichen HbA1c, Blutdruck, Lipidwerten als auch beim Auftreten oder Verschlechterung von mikro- und makrovaskulären Folgeerkrankungen.

Bitte geben Sie ihren Patientinnen und Patienten folgende Dokumente zur Vorlage in der Ambulanz mit:

- Überweisung, versehen mit Klebeetikette „Therapie Aktiv“, mit konkreter Fragestellung
- Angabe des Gewichtes bei Erkrankungsbeginn, falls bekannt
- Letzter Dokumentationsbogen
- Letzter kompletter Laborbefund sowie weitere aktuelle Befunde, sofern vorhanden
- Medikamentenliste bzw. Diabetespass



# ABRECHNUNG UND HONORIERUNG

Für die strukturierte Behandlung und entsprechende Dokumentation Ihrer Patientinnen und Patienten im Rahmen von „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ erhalten Sie für die Erstbetreuung einmalig € 54,60 und für die laufende Betreuung € 28,84 pro Quartal. Das Einlangen des Dokumentationsbogens ist Grundvoraussetzung für die Auszahlung. Dieser ist für 4 Quartale gültig und muss nach Ablauf neu ausgefüllt und übermittelt werden. Dafür erhalten Sie im entsprechenden Quartal € 42,24. Sollte der Dokumentationsbogen nicht elektronisch übermittelt werden, können von der Administrationsstelle € 3,00 vom Honorar einbehalten werden.

## Informationsliste

Die Informationsliste wird automatisch zu Quartalsende für das folgende Quartal an alle Ärztinnen und Ärzte übermittelt. Auf dieser sind alle eingeschriebenen Patientinnen/Patienten der Ärztin/des Arztes aufgelistet, die abgerechnet werden können.

Diese Liste soll Sie in der Betreuung Ihrer Patientinnen und Patienten unterstützen, da Sie darauf die Fälligkeit des Dokumentationsbogens bereits für das kommende und weitere Quartal ersehen.

ERSTBETREUUNG	LAUFENDE BETREUUNG	FEEDBACKGESPRÄCH
... Pos. Nr. 96	... Pos. Nr. 97	... Pos. Nr. 97a
... wird jährlich valorisiert ... EUR 54,60	... wird jährlich valorisiert ... EUR 28,84	... wird jährlich valorisiert ... EUR 42,24
... Wird einmalig pro Patient/in für die Erstuntersuchung bezahlt.	... Wird einmal pro Patient/in pro Folgequartal nach der Erstbetreuung bezahlt.	... Wird einmal pro Patient/in pro Jahr für das Feedbackgespräch bezahlt. Kann nicht im selben Quartal wie Pos. Nr. 97 verrechnet werden.
... Übermittlung des Dokumentationsbogens Voraussetzung für Auszahlung		... Übermittlung des Dokumentationsbogens Voraussetzung für Auszahlung

Die Honorierung deckt den Mehraufwand in der Betreuung ab und erfolgt daher zusätzlich zur kurativen Leistungsverrechnung mit den Sozialversicherungsträgern.

SVNR	Patient	Träger	Eintritt	letzter Dokubogen	Informationen Quartal 4 / 2018	Vorschau Quartal 1 / 2019
9012311208	Altjahr, Silvester	SVA	07.11.2012	21.09.2018	am 30.09.2018 verstorben	
9012210303	Frühling, Lenz	WGKK	01.09.2016	01.09.2018	DB liegt vor	
1234010101	Glückspilz, Felix	WGKK	30.06.2018		DB ausständig	
7890230905	Herbst, Herbert	VA öff. Bediensteter	15.07.2014	20.08.2017	Einschreibung beendet	
5678241207	Kind, Christian	OÖGKK	12.11.2010	15.11.2017	neuer DB fällig	
5678290202	Pechvogel, Peter	SVB	21.11.2007	15.03.2018	DB liegt vor	neuer DB fällig
3456210604	Sommer, Sonnhild	STGKK	01.01.2015	01.01.2018	DB liegt vor	neuer DB fällig
1234211206	Winter, Willi	WGKK	04.02.2011	04.02.2017	DB ausständig	

**Donnerstag, 18. Oktober 2018** Erläuterung: DB liegt vor für diese Patientin / diesen Patienten liegt ein gültiger DB vor  
DB ausständig für diese Patientin / diesen Patienten wäre schon in einem Vorquartal ein neuer DB fällig gewesen  
neuer DB fällig für diese Patientin / diesen Patienten ist im betreffenden Quartal ein neuer DB fällig

# DIE/DER „THERAPIE-AKTIV“- ORDINATIONSSASSISTENT/IN

Ihre/Ihr Ordinationsassistent/in ist eine wichtige Unterstützung bei den administrativen Aufgaben.

Tätigkeiten, die Ihre/Ihr Ordinationsassistent/in übernehmen kann:

## Patienteneinschreibung

- **Vorselektion** aller Diabetes Typ 2-Patientinnen/-Patienten Ihrer Ordination
- **Information der Patientinnen/Patienten** über das Programm (Informationsunterlagen ausgeben und Nutzen/Zweck des Programms erklären)
- **Teilnahme- und Einwilligungserklärung** mit der Patientin/dem Patienten vorbereiten
- **Elektronische Anmeldung** der Patientin/des Patienten in der Administrationsstelle
- **Verwaltung** der unterschriebenen Teilnahme- und Einwilligungserklärungen im Patientenakt

## Unterstützung der Ärztlichen Betreuung

- **EQ-5D und EQ-5D VAS**-Bogen mit der Patientin/dem Patienten gemeinsam ausfüllen, Ergebnis in den Dokumentationsbogen übertragen
- **Größe und Gewicht** der Patientin/des Patienten erheben, Ergebnis in den Dokumentationsbogen eintragen
- **Blutdruckmessung** durchführen und Ergebnis in den Dokumentationsbogen übertragen
- **Kopie der Zielvereinbarung** der Patientin/dem Patienten aushändigen und Ablage des Originals im Patientenakt
- **Elektronische Übermittlung** des Dokumentationsbogens an die Datenverarbeitungsstelle und Ablage im Patientenakt
- **Terminvergabe** für die weitere Betreuung

## Schulung Ihrer/Ihres Ordinationsassistenten/in

Regelmäßig werden Schulungen für Ihre Ordinationsassistentin angeboten. Aktuelle Termine erhalten Sie in der Administrationsstelle.

Das Ziel der Schulung besteht darin, eine Unterstützung in der Einführung des Disease Management Programms in der Ordination zu geben und die administrativen Abläufe zu erläutern.

- Kurze Einführung in Disease Management und das Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“
- Ziele und Nutzen des Programms für die Patientinnen und Patienten
- Praktische Durchführung in der Ordination
- Erklärung aller administrativen Schritte in chronologischer Reihenfolge
- Erläuterung aller erforderlichen Formulare
- Planung von Patientenschulungen



# AUFGABEN-CHECKLISTE

ORDINATIONSSASSISTENT/IN

ÄRZTIN/ARZT

## Patienteneinschreibung bei gesicherter Diagnose



# DIABETES-SCHULUNG

## Diabetes mellitus Typ 2-Schulung

Im Rahmen des Projekts werden Gruppenschulungen für insulinpflichtige oder nicht-insulinpflichtige Typ-2-Diabetiker/innen durchgeführt.

Ziel der Schulung ist, dass die Patientinnen und Patienten über ihre Krankheit und deren Einflussfaktoren informiert werden und eine Selbstbehandlung und Selbstkontrolle (z.B. Führen eines Diabetes-Tagebuches, Durchführen von Blut- oder Harnzuckermessungen) eigenständig durchführen können.

Ärztin bzw. Arzt und Diabetesberater/in erarbeiten gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen/Teilnehmern, wie jede/jeder einzelne mit ihrer/seiner Erkrankung im täglichen Leben besser umgehen kann. Beispielsweise erhalten die Teilnehmer/innen Tipps für eine gesündere Ernährung und Anregungen Bewegung in den Alltag einzubauen.

Die Schulung für nichtinsulinpflichtige Diabetiker/innen umfasst 9 Unterrichtseinheiten, wobei für jeweils eine Einheit eine Dauer von 45 Minuten vorgesehen ist. Um einen optimalen Erfolg zu erzielen, ist die Gruppe auf mind. 6 bis max. 12 Patientinnen und Patienten begrenzt.

Für insulinpflichtige Diabetiker/innen ist eine Schulung mit 12 Unterrichtseinheiten in einer Gruppe von mind. 3 bis max. 5 Teilnehmer/innen vorgesehen.

Schulungen können durchgeführt werden von:

- Niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten für Allgemeinmedizin
- Niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten für Innere Medizin
- Spitalsambulanzen
- Diabetesambulanzen in den Gesundheitszentren der Wiener Gebietskrankenkasse
- DiabetesberaterInnen in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten

## Ausbildung zur Schulungsärztin/ zum Schulungsarzt

Voraussetzung um eine Diabetiker-Schulung durchführen zu können, ist die Absolvierung eines eigenen Schulungsseminars der Ärztekammer (Dauer 10 Stunden).

## Organisation Schulung

Die Schulungstermine und der Schulungsort können von der Ärztin/vom Arzt selbst festgelegt werden. Ebenso entscheidet sie/er über die Einbeziehung von Diabetesberater/innen.

Die Honorierung der Schulung erfolgt gemäß der aktuellen Projektvereinbarung.

Um als „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt Schulungen durchführen zu dürfen, ist eine zusätzliche Ausbildung erforderlich.

# WEBSITE „THERAPIE AKTIV“

<http://www.therapie-aktiv.at>

Therapie Aktiv  
DIABETES IM GRIFF

Home Diabetes Therapie Aktiv Diabetes Blog Info Service ÄrztInnen Videos Kontakt Sprachen

Diabetes im Griff -  
mit Therapie Aktiv

## Therapie Aktiv

Das Betreuungs- und Therapieprogramm für  
Typ-2-DiabetikerInnen.

**Diabetes**  
Ursachen, Symptome & Therapie bei allen  
Formen von Diabetes.  
...mehr

**Therapie Aktiv**  
Das Programm für Typ-2-DiabetikerInnen.  
Anmeldemöglichkeiten, Therapie Aktiv  
ÄrztInnen, Fakten & Zahlen.  
...mehr

**Infos & Unterlagen**  
Infos, Broschüren, Materialien, Downloads  
und Service!  
...mehr

## Therapie Aktiv

Diese Seiten bieten wertvolle Informationen für Patientinnen und Patienten wie beispielsweise Infos über die Teilnahme am Programm, welche Ärzte/Ärztinnen am Programm teilnehmen sowie Wissenswertes über Bewegung oder Ernährung.

## Ärzte/Ärztinnen

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Programtablauf aus ärztlicher Sicht sowie Informationen über die Aus- und Weiterbildung, das ÄrztInnenhandbuch zum Download, Informationen zur Diabetikerschulung und Formulare und Materialien.

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

## Kann ein/e Patient/in die Ärztin/den Arzt wechseln?

Ein Arztwechsel auf Wunsch der Patientin/des Patienten ist jederzeit möglich. Wechselt die Patientin/der Patient im Quartal seine/n behandelnde/n „Therapie Aktiv“-Ärztin/-Arzt, kann die/der neue Ärztin/Arzt erst im nächsten Quartal die entsprechenden Honorarpositionen verrechnen.

## Kann sich ein/e Patient/in auf eigenen Wunsch vom Programm abmelden?

Ja - die Patientin/den Patient kann jederzeit persönlich seinen Austritt bei der Administrationsstelle bekannt geben. Sollte die/der Patientin/Patient diesen Wunsch bei Ihnen bekannt geben, können Sie die/den Patientin/Patienten bei uns abmelden. Falls ein Grund angegeben wurde, bitten wir um Bekanntgabe desselben bei der Abmeldung.

## Kann ein/e Patient/in nach Beendigung neuerlich in das Programm eingeschrieben werden?

Sobald die/der Patientin/Patient wieder bereit ist, steht einer neuerlichen Einschreibung nichts im Wege.

## Kann die Teilnahme von Patientinnen und Patienten auf Wunsch der Ärztin/des Arztes beendet werden?

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein/e Patient/in z.B. nicht mehr im Programm mitarbeiten will, keine Compliance zeigt o. ä., können Sie dies bei unserer Administrationsstelle bekannt geben. Es folgt die Beendigung der Teilnahme.

## Wann ist die elektronische Erfassung des Dokumentationsbogens möglich?

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Erfassung des Dokumentationsbogens erst nach Einschreibung der Patientinnen und Patienten seitens der Administrationsstelle möglich ist. Im Normalfall geschieht dies spätestens an dem darauffolgenden Werktag.

## Was passiert mit den dokumentierten Daten?

Nur die Ärztin/der Arzt verfügt über die personenbezogenen medizinischen Daten. Die dokumentierten Daten werden bei einer elektronischen Übermittlung über die Gina-Box verschlüsselt weitergeleitet, anschließend bei der Pseudonymisierungsstelle pseudonymisiert und schließlich an die Datenverarbeitungsstelle weitergeleitet.

Bei Übermittlung der Dokumentation in Papierform werden die medizinischen Daten erst bei der Eingabe pseudonymisiert.

## An wen kann ich mich bei etwaigen Fragen/Problemen wenden?

Bitte wenden Sie sich bei allfälligen Anfragen an:

Wiener Gebietskrankenkasse  
„Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“  
Wienerbergstraße 15-19  
1100 Wien

Tel.: +43 1 60 122-3800

Fax: +43 1 60 122-1996

E-Mail: [therapie-aktiv@wgkk.at](mailto:therapie-aktiv@wgkk.at)





„Therapie Aktiv“ soll die Arzt-Patienten-Bindung fördern. Die „Therapie Aktiv“-Ärztin bzw. der „Therapie Aktiv“-Arzt ist die erste Ansprechperson für die Patientin/den Patienten im Rahmen seiner Diabetes mellitus Typ 2-Erkrankung, d. h. die/der behandelnde Ärztin/Arzt koordiniert die notwendige Versorgung und Therapieschritte aller anderen Leistungserbringer im Gesundheitswesen.

Behandlungspfade, Dokumentationsbogen, Zielvereinbarung, Patientenbroschüren u. a. unterstützen die „Therapie Aktiv“-Ärztinnen/-Ärzte bei der Betreuung ihrer Diabetiker/innen.

Dieser Leitfaden soll Ihnen eine Hilfe durch die administrativen Aufgaben des Disease Management Programms „Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ sein.

**Kontakt:**

**E-Mail:** [therapie-aktiv@wgkk.at](mailto:therapie-aktiv@wgkk.at)

**http://**[www.therapie-aktiv.at](http://www.therapie-aktiv.at)

**IMPRESSUM:**

Verantwortlich für den Inhalt: WGKK

Auflage 2019